

**Zeitschrift:** Arbido-B : Bulletin  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 1 (1986)  
**Heft:** 7-8  
**Rubrik:** Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

\*\*\*\*\*  
Ausbildung und Weiterbildung - Formation et perfectionnement  
\*\*\*\*\*

ASD-GRD - Formation permanente

Programme 87

Séminaires d'ores et déjà prévus

1-87

L'information informatisée:

Les banques de données

Séminaire de 2 jours

26 et 27 février 1987

Genève, Radio-Suisse

Animation: Data Star, Berne

M.D. Scherf

2-87

Informatiser sa documentation:

quand, comment, à quel prix?

Séminaire de 3 jours

3, 4 et 5 juin 1987

Lausanne

Animation: Bureau Marcel van Dijk, Paris

M.Ph. Martin

Le programme détaillé de ces cours sera  
publié ultérieurement dans Contact GRD.

\*\*\*\*\*  
Umschau - Tour d'horizon  
\*\*\*\*\*

Historisches Lexikon der Schweiz

*Stand der Vorabklärungen*

Eine kleine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Prof. Carl Pfaff ist seit drei Jahren im Auftrag der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften mit den Vorbereitungen zur Schaffung eines "Historischen Lexikons der Schweiz" (HLS, früher HBLS) beschäftigt. Sie hat Dr. Marco Jorio als Projektleiter eingesetzt. Im vergangenen Jahr waren Abklärungen weiterzuführen, Entscheide zu fällen und auf Wunsch des Eidgenössischen Departementes des Innern Unterlagen auszuarbeiten. Die Abklärungen betrafen beispielsweise lexikographische Fragen, die Elektronische Datenverarbeitung, Übersetzung der Artikel in die andern Landessprachen, Rechtsform und Organisation des Unternehmens, Rechtsfragen gegenüber dem alten Historisch-Biographischen Lexikon usw. Im Dezember 1985 wurde dem Eidgenössischen Departement des Innern ein Vorprojekt eingereicht, das eine sehr positive Aufnahme erfuhr. Vor allem begrüsst wurde die Verknüpfung des Projektes mit dem Zentenarium der Eidgenossenschaft 1991. Sodann war eine weitere Projekteingabe (provisorischen Charakters) zu erstellen, die für die Botschaft des Bundesrates über die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der Beitragsperiode 1988-1991 bestimmt ist. Das definitive Projekt muss bis Frühling 1987 abgeschlossen sein.

Das Projekt lässt sich in groben Zügen folgendermassen umreissen: In einer deutschen, französischen und italienischen Ausgabe wird ein Werk erarbeitet werden, das die neuesten Erkenntnisse der Lexikographie anwendet, wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, handlich und in allgemein verständlicher Sprache geschrieben ist. Es umfasst in 15 Bänden die Stichwortgruppen Orte, Sachen, Personen und Familien. Die Artikel sind knapp gehalten und vermitteln weiterführende Literatur. Es soll primär das heutige Wissen eingefangen werden. Archivforschungen werden dort durchgeführt, wo gravierende Lücken bestehen. Die Elektronische Datenverarbeitung soll auf breiter Basis eingesetzt werden. Die vorgesehene Datenbank hat folgende Aufgaben zu erfüllen: 1) Verwaltung der redaktionellen Daten, 2) Speicherung und Druck des Textes ab Datenbank und 3) Aufbau einer Datenbank, die nach Abschluss des Unternehmens à jour gehalten werden kann.

Das ganze Unternehmen sollte innerhalb von 15 Jahren über die Bühne gehen. Nach den jetzigen Vorstellungen beginnt das Unternehmen am 1. Januar 1988; ab 1988 würde auch ein Grossteil der Autoren gesucht und 1992 könnte der erste Band erscheinen. Bis 2003 sollte das Werk abgeschlossen sein.

Als Träger des Unternehmens ist eine Stiftung vorgesehen, die die Finanzen beschafft, Richtlinien erlässt, die Mitarbeiter